

DR. RUDOLF R. DEGWITZ  
1060 PARK AVENUE  
NEW YORK 28, N. Y.

20 November 1964

Lieber Hermann:

Wenn nicht etwas völlig Unvorstellbares passiert, habe ich meine Madonna  
Marmor Hochrelief. im 1450, Florenz für 50 000 Dollars an das Museum für  
Kunst und Gewerbe in Hamburg verkauft. Gewicht des Cargos 1000 Pfund.  
1 000 Pfund.

Ich versuche dass die Madonna noch vor Weihnachten mit einem Schiff der Han-  
delsamerica Linie in Hamburg ankommt.

In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an Dich. Finden Sie jemanden,  
der die Madonna inspiziert. Vom Beschauer aus gesehen fehlt an dem Ze-  
ngelfinger der Madonna ein Glied, am linken Fuss des Kindes die grosse Ze-  
he und der rechte Fuss ist hinter dem Umhang der Madonna verborgen. Er  
hat keine Zehen. Am Oberlid des Kindes ist in Spitzerga verloren gegangen  
ein und ein anderer Splitter ist von dem Block und nicht von den Figuren.  
Die unteren Vertiefungen sehen wie folgt.

Meine Bitte ist nun dass Du jemanden in das Museum schicken lässt der kon-  
trolliert ob die Madonna <sup>gleich von Madonna</sup> ~~andere~~ <sup>gleich dem Original</sup> ~~besteht~~ ist.

Jack Sam wird mir voraussichtlich 12 000 Dollars Steuern abnehmen.

Der Richard hat mir kürzlich in einem Besuche geschrieben, dass die Mutter von  
monatlich 150 Dollars nur die Hälfte ausgibt weil sie fürchtet sie müsste  
eines Tages hungern. Ich <sup>angehen</sup> ~~will~~ <sup>angehen</sup> ~~gier~~, dass 19 000 Dollars für sie in sichere  
<sup>Papier</sup> ~~Form~~ angelegt werden und dass sie ab 1. April 1965 monatlich 150 Doll-  
er bekommt und das sollte <sup>sich</sup> ~~mehr~~ <sup>sich</sup> ~~als~~ <sup>10 000</sup> ~~höhere~~ <sup>höhere</sup> ~~versorgen~~. Die anderen 19 000  
Dollars bekommt die Liesl als Pensionen sie erst <sup>Schritt</sup> ~~an~~ <sup>Schritt</sup> ~~ihrem~~ <sup>60</sup> ~~Jahre~~ <sup>verwendet</sup>  
--- Wenn <sup>Ram</sup> ~~ich~~ <sup>ich</sup> ~~das~~ <sup>ich</sup> ~~nicht~~ <sup>ich</sup> ~~zu~~ <sup>ich</sup> ~~verjuxt~~ <sup>ich</sup> ~~die~~ <sup>ich</sup> ~~das~~ <sup>ich</sup> ~~E~~ <sup>ich</sup> ~~Geld~~ <sup>ich</sup> ~~in~~ <sup>ich</sup> ~~2~~ <sup>ich</sup> ~~Jahren~~.

Ich habe noch 35 000 Dollars Aktien und will meine Kunstgegenstände  
schätzen lassen damit ich mir über <sup>den</sup> Verteilung nach meinem Tode klar wer-  
den kann.

Von Eurem Kunde höre ich das best Wort, er tut mir leid. Wenn ich  
nach Hamburg müssen die finanzielle Seite in Ordnung zu bringen sag ich  
ich Dir Bescheid und benfalls, wann die Madonna ankommt.  
Alles Gute für Dich und die Deinigen

Vater,

New York City, 19, December

Lieber Hermann:

ich dachte dass mit Dir oder jemanden aus der Familie etwas los war, weil  
Du nicht von Dir hören lässt.

Ich habe dem Museum geschrieben, dass Du die Madonna sehen willst um etw-  
Schäden festzustellen. Das Museum ist: <sup>Professor</sup> Fräulein Prof. Dr. L. L. Moeller.

Sie will Dich einladen, entweder zum Lunch oder Kaffee und Du solltest  
Kontakt mit der ~~Amerika~~ Line-Hamburg <sup>sehen</sup> -Amerika und am nächsten Tag nachde-  
ankunft in das Museum am Steintor Platz gehen und sehen was los ist.

Du weißt nur dass ich die Figur auf einer öffentlichen <sup>Auktion</sup> ~~Auktion~~ in  
New York erworben habe, dass sie Figur vorher in Baltimore war. Wie <sup>viel</sup> wie  
dafür bezahlt habe weißt Du nicht.

Also, machs gut und die Angelegenheiten (sagen die bei Madonna  
empfehle gerade hast. Du sollst nicht zu  
viel

DR. RUDOLF R. DEGWITZ  
1060 PARK AVENUE  
NEW YORK 28, N. Y.

6. Februar 65

Lieber Hermann:

nun kann ich Dir auch endlich mal schreiben und für Deine Mitwirkung danken.

Eine Sache müssen wir aber in Ordnung bringen. Die Anne hat mich mit ihrem Stollen nicht nur verführt - es ist sicher eine Verführung, wenn man dem Stollen 5 Pfund zuimmt. Wie sie dafür behandelt werden muss überlasse ich Dir.

Ich weiss nicht wie weit Du orientiert bist. Hamburg zahlte 50 000 Dollar der Uncle Sam nimmt mir dafür 12 500 Steuern ab und der Rest 37 500 wird zwischen der Liesl und Euch 5 geteilt

Die Mutter hat bisher 150 Dollars pro Monat bekommen. Dabei bleibt es auch und Sie ist für 10 Jahre und mehr dieses Einkommens sicher. Dann hat noch 35 000 Dollars Aktien, die auch geteilt werden: die Liesl kann sie (1/2) Hälfte erst nach ihrem 60. Geburtstag angreifen weil sie das Geld je in ein bis 3 Jahren verjuxen würde. Eure Hälfte: die 17 000 ist erst eine Sicherung, wenn die Mutter mehr als 80 Jahre alt wird. Wenn sie stirbt vor oder nach dem <sup>Verkauf der</sup> 18 000 von der Madonna, gehört Euch das Geld und Rudolf wird es verteilen. (17 000 Dollars für 4% pro Jahr Netto)

Wir haben unser Haus, das Ihr kennt in Fontresine nicht wieder bekommen aber eins ganz in der Nähe mit 4 Schlafzimmern <sup>ein</sup> Wohnzimmer Küche Bad.

Ich habe den Richard als <sup>ersten</sup> gefragt im Juli zu kommen. Wenn er nicht kann <sup>31.11</sup> der Rudolf eingeladen und wenn der nicht kann Ihr im Juli vom 4. bis zum

Las von Dir hören und mit besten Grüssen und Wünschen

Vehr.

